



Was Sie mitbringen

1. Sie wollen Abitur machen, um Ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern oder weil Sie noch studieren möchten.
2. Sie haben den Abschluss der Zweijährigen Höheren Handelsschule bzw. der Fachoberschule (Schwerpunkt Wirtschaft oder Informatik) mit folgenden Bedingungen:
 - a) Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik von 3,0 oder besser, jeweils mindestens die Note ausreichend.
 - b) Notendurchschnitt in den Lernfeldern von 3,0 oder besser.
 - c) 4 Jahre 2. Fremdsprache oder Unterricht in der Höheren Handelsschule bzw. der Fachoberschule in einer Sprache, die im BGW angeboten wird.
 - d) Für die Profile B und C: Vorkenntnisse (bitte nachfragen).

Was wir Ihnen anbieten

Nach der Zweijährigen Höheren Handelsschule bzw. der FOS 12 (Schwerpunktfächer Wirtschaft bzw. Informatik) müssen Sie das Berufliche Gymnasium nicht von vorne durchlaufen. Sie können in die Qualifikationsphase einsteigen, da Sie die Fachrichtung beibehalten.

Den Abschluss bildet das Abitur, die Allgemeine Hochschulreife. Damit können Sie jedes Fach an jeder Universität/Hochschule studieren bzw. jeden Ausbildungsberuf ergreifen.

Wie Sie sich anmelden

Für die Qualifikationsphase des BGW müssen Sie sich bis vor den Osterferien anmelden. Bitte nutzen Sie vorher eine der Informationsmöglichkeiten.

Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Hause oder als Download auf unserer Internetseite.

Sobald Sie Ihre Schulausbildung erfolgreich beendet haben, benötigen wir sofort Ihr Abschlusszeugnis, denn erst dann können wir eine verbindliche Zusage erteilen.

Was erwartet Sie im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft ...

... im Profil A Betriebswirtschaft?

Egal, welche Ausbildung oder welches Studium Sie machen: Später im Beruf hat fast jeder mit Betriebswirtschaft zu tun. Sie erfahren bei uns, wie ein Betrieb arbeitet – im Einkauf, in der Produktion und im Verkauf – wie man Personal auswählt und wie man Unternehmen managt.

Über aktuelle Probleme wie Arbeitslosigkeit und Globalisierung und Wirtschaftspolitik diskutieren wir im Fach Volkswirtschaft.

In der Beruflichen Informatik verschaffen Sie sich die notwendigen PC-Kenntnisse, denn Studiengänge und Berufe ohne klugen PC-Einsatz gibt es fast nicht mehr.

Die Praxis lernen Sie am besten, wenn Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen – wir coachen Sie bei Ihrer Teilnahme am Deutschen Gründerpreis!



... im Profil B Wirtschaftsinformatik?

Wirtschaftsinformatiker/innen sind Allrounder. Denn sie können beides: Informatik und Wirtschaft. Sie helfen dort, wo Unternehmen eine Beratung zur Lösung von Problemen brauchen. In Wirtschaftsinformatik lernen Sie mit Software professionell umzugehen.

Egal für welchen Beruf Sie sich später entscheiden: Wer sich hier auskennt, hat große Vorteile.

Wir zeigen Ihnen auch, wie man eine Homepage erstellt und wie Sie Filme drehen können. Sie gestalten selbständig Ihre eigenen Filme, Sie schreiben das Drehbuch, filmen und schneiden und vertonen alles anschließend mit einer speziellen Software. Das machen wir alles im Unterricht. Unser Equipment ist auf dem neuesten Stand. Und Sie dürfen damit eigenständig arbeiten! Wir zeigen Ihnen, worauf Sie achten müssen, damit Ihr Film auch wirklich gut wird!

... im Profil C Recht?

Hier lernen Sie, was Sie schon immer wissen wollten – oder vielleicht wissen sollten!

Viele wollen Anwalt, Richter oder Kommissar bei der Polizei werden. Aber Recht ist nicht nur für diese Berufswünsche interessant. Eigentlich hat doch jeder gerne Recht.

Auch im privaten Leben, im normalen Alltag ist es gut, wenn Sie Ihre Rechte kennen – ob nun im Straf-, Arbeits-, Familien- oder allgemeinen Verbraucherrecht – wie z.B. beim Kauf eines Handys.

Unsere Themen sind allesamt sehr interessant. Und im Fachpraxisunterricht machen wir ganz besondere Sachen: Hier schauen wir uns nämlich nicht nur an, welche Rechte Sie haben, sondern auch wie Sie sie durchsetzen. Dazu gehören vor allem spannende Besuche im Gerichtssaal oder in der Justizvollzugsanstalt.